bezirk N

Personenstandsaufnahme am 10. Oktober 1943

## Hausliste

(Verzeichnis der Haushalte)

•	(Verzeichnis der Haushaite)		
das Grundstück	Bergmannstr	-Straße - Gasse - Platz Nr /H	
Vom G	rundstücksbesitzer auszufüllen (Hinweis a	auf die Anleitung)!	
	Demin Hugo und Use,	Litrina unstadt.	
	Berging Hugo und Use, (Name, Vorname)  Berging mystrope (Straße Gasse, Platz usw.)	(Wohnort) Nr 14	
ıdstücksbesitzer:	(Name, Vorname) (Straße, Gasse, Platz usw.)	(Wohnort)	
	(Name, Vorname)  (Strafie, Gasse, Platz usw.)	(Wohnort) Nr	1
_vollmächtigter {	(Name, Vorname)	(Wohnort)	
zelicher Vertreter:	(Straße, Gasse, Platz usw.)		
ausverwalter:	(Name, Vorname)  (Straße, Gasse, Platz usw.)	(Wohnort)	
	Anleitung für den Grundstücksbes	sitzer	

- 1. Es sind alle Grundstücksbesitzer mit Namen und Wohnung aufzuführen. Wenn der vorgesehene Raum dazu nicht ausreicht, ist ein besonderes Blatt beizufügen.
- 2. Es sind in die Hausliste für das oben bezeichnete Grundstück alle Haushalte (Wohngemeinschaften), für die eine Haushaltsliste auszufüllen ist (Hinweis auf Ziffer 1 der Anleitung für den Hausbesitzer auf der Haushaltsliste), einzutragen.

Wenn ein Haushaltsvorstand die Haushaltsliste dem Grundstücksbesitzer oder seinem Vertreter nicht zurückgegeben hat, ist das in der Spalte "Vermerke" anzugeben.

- 3. Die laufenden Nummern, unter denen die einzelnen Haushalte in der Hausliste aufgeführt werden, sind auf den betreffenden Haushaltslisten zu vermerken (Hinweis auf die Anmerkung\*) auf den Haushaltslisten).
- 4. Der Grundstücksbesitzer (sein Bevollmächtigter oder gesetzlicher Vertreter oder der Hausverwalter) hat die Hausliste nach dem Stand am 10. Oktober 1943 aufzustellen, ihre Vollständigkeit auf der Seite 2 (unten) zu bescheinigen und die Hausliste zusammen mit den Haushaltslisten spätestens am 14. Oktober 1943 der Gemeindebehörde zurückzugeben.
- 5. Die Erfüllung dieser Verpflichtungen kann durch Geldstrafen erzwungen werden (§ 202 der Reichsabgabenordnung).

## Haushalte

	Lfde Nr	Lage der Wohnung, z. B. Vorderhaus (Seit-cuflügel oder Hinterhaus), III. Stock Wohnungs-Nr	Name des Haushaltsvorstands (Vorname nur zur Unterscheidung von Personen gleichen Namens erforderlich)	Vermerke	Lfde Nr	Lage der Wohnung, z. B. Vorderhaus (Seitenflügel oder Hinterhaus), III. Stock Wohnungs-Nr	Name des Haushaltsvorstands (Vorname nur zur Unterscheidung von Personen gleichen Namens erforderlich)	Vermerke
	1	2	3	4	1	2	3	4
1	1	Vorderhaus	Demin Flugo	B. William		0/10/2		
		1010CC = 100005	MO 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1			·····		
	2	"	Heinrel Rudolf					
	3	11	Beck Domiecka				A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	
1	4	11	Strickert Gothib.					
							***	
						•		
				7.7.7.				0
						- K		
						. 62		
								1
	7				4.4.3			
						7		
				A plant			33.3	0
							4373635	
			The state of the s					
							The state of the state of	
					12.5			
						2 W - N - N		
	,							
					1			
						32 33 33		
		1			"			

Ich —	Wir —	bescheinig	e(n), d	aß in	die	Hausliste	alle	Haushalte	des	Grundsti	icks	
(13)	eram	aunst	rabe			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				vr 14	eingetragen	sind.
0.1		1 11	(Straße, G	asse, Pl	atz usv	v.)						140 Z

Litemanu stadt , 10. Oktober 1943

(Unterschrift des Grundstücksbesitzers oder seines Bevollmächtigten oder des gesetzlichen Vertreters oder des Hausverwalters)

Genaue Beantwortung aller Fragen erspart dem einzelnen Volksgenossen und den Behörden Arbeit und Zeit!

Personenstandsaufnahme am 10. Oktober 1943

## Haushaltsliste Nr

Gerg ma un It ra (Straße, Gasse, Platz u

Vorderhaus — Hinterhaus Wohnungs Nr. / Fernspr. Nr.

Vom Haushaltsvorstand auszufüllen (Hinweis auf die Anleitung)

## Anleitung

- Eine Hausbaltsliste ist auszufüllen für die zu einer Wohngemeinschaft vereinigten Personen. Mehrere Familien, die eine Wohngemeinschaft bilden, können in einer Hausbaltsliste, aber getrennt untereinander, aufgeführt werden. Eine Hausbaltsliste ist auch auszufüllen für die Insassen von Heimen, Lagern usw., für die Bemannung eines Schiffes, für die Bewohner eines Wagens u. dgl.
- für die Bewohner eines Wagens u. dgl.

  2. Der Hanshaltsvorstand (oder sein Vertreter) hat in die Haushaltsliste alle Personen einzutragen, die am 10. Oktober 1943
  a) zu seinem Haushalt gehören, einerlei, ob sie am Stichtag anwesend oder vorübergehend abwesend sind. Zum Haushalt gehören auch die Kinder, die sich mit Einwilligung des Haushaltsvorstands zu ihrer Erziehung oder Ausbildung außerhalder elterlichen Wohnung aufhalten oder die zur Erfüllung ihrer Arbeitsdienstpflicht oder Wehrpflicht eingezogen sind, bzu seiner Wohngemeinschaft gehören (zum Beispiel als Hauspersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Gehilfen, Untermieter oder andere Wohnungsgenossen), einerlei, ob sie am Stichtag anwesend oder vorübergehend abwesend sind.

  Bei vorübergehend abwesenden Personen (Hinweis auf a und b) und außerhalb der Familienwohnung lebenden Kindern (Hinweis auf a Satz 2) sind in Spalte 13 der Ort und der Zweek des Aufenthalts anzugeben. Wenn sie zum Reichsarbeitsdienst, zur Wehrmacht oder zur Waffen
  4 einberufen sind, ist das zu vermerken. Es ist dabei auch der Dienstgrad zu bezeichnen und anzugeben, ob sie Gehaltsempfänger oder Kriegsbesoldungsempfänger der Wehrmacht sind.

  Personen aus luftgefährdeten Gebieten, die bis auf weiteres ihren Aufenthalt anderswo genommen haben, gelten nach wie vor als zu ihrem bisherigen Haushalt gehörig. In Spalte 13 ist zu vermerken "Wegen Luftgefahr bis auf weiteres Aufentha't in .....".

  Personen, die am Stichtag nur vorübergehend (z. B. als Besuch oder als Gäste aus luftgefährdeten Gebieten) anwesend sind, sind in die Haushaltsliste nicht einzutragen.

  3. Zu Spalte 4: Es dürfen nur solche minderiährige Personen "Pflegekinder" bezeichnet werden, die nicht nur "vorüber-

- Zu Spalte 4: Es dürfen nur solche minderjährige Personen "Pflegekinder" bezeichnet werden, die nicht nur vorübergehend (z. B. für die Dauer der Luftgefährdung bestimmter Gebiete, sondern mit Aussicht auf Annahme an Kindes Statt oder dauernd in unentgeltlicher Pflege in die Familie des Haushaltsvorstands aufgenommen und aus dem Haushalt des Erziehungsberechtigten ausgeschieden sind.
- Zu Spalte 5: Verheiratete, Verwitwete oder Geschiedene haben in Spelte 5 unter Buchstabe b anzugeben, ob aus der bestehenden Ehe oder aus einer früheren Ehe eines der Ehegatten lebend geborene Kinder hervorgegangen sind.
- Ledige Frauen, die ein Kind lebend geboren haben, können die entsprechenden Angaben in Spalte 5 machen. Zu Spalte 6: Die Volkszugehörigkeit deckt sich nicht immer mit der Staatsangehörigkeit. Es gibt deutsche Volkszugehörige, die nicht deutsche Staatsangehörige sind, und es gibt deutsche Staatsangehörige, die nicht deutsche Volkszugehörige sind. Die Volkszugehörigkeit ist deshalb unabhängig von der Staatsangehörigkeit anzugeben. Als Volkszugehörigkeit kommt z. B. die deutsche, die italienische, die polnische usw. Volkszugehörigkeit in Betracht.

Deutscher Volkszugehöriger ist, wer sich selbst als Angehöriger des Deutschen Volkes bekennt, wenn dieses Bekenntnis durch bestimmte Tatsachen, wie Sprache, Erziehung, Kultur usw., bestätigt wird. Personen artfremden Bluts, insbesondere Juden, sind niemals deutsche Volkszugehörige, auch wenn sie sich bisher als solche bezeichnet haben.

- 7. Zu Spalte 9: Die Angaben in Spalte 9 sind wegen der Ausschreibung der Lohnsteuerkarten erforderlich. Personen, die Lohn, Gehalt oder Pension von verschiedenen Stellen beziehen, haben in Spalte 9 neben dem Wort "Ja" die Zahl dieser Stellen anzugeben.
- Zu Spalte 10: Es ist der Ort der Arbeitsstätte anzugeben, an der der Arbeitnehmer persönlich tätig ist. Liegt eine solche Arbeitsstätte nicht vor, weil der Arbeitnehmer eine Arbeitstätigkeit nicht ausübt (z. B. weil er zum Wehrdienst einberufen ist oder weil er Ruhegehaltsempfänger ist), so ist in Spalte 10 die Stelle einzutragen, die die Bezüge zahlt. 8. Zu Spalte 10:
- 9. Zu Spalte 11: Maßgebend für die Angabe, ob der Ehemann als Wehrmachtangehöriger oder als den Wehrmacht-angehörigen Gleichgestellter nach dem 25. August 1939 gefallen ist, ist der Bescheid des Wehrmachtfürsorge- und versor-gungsamts über die Gewährung einer Witwenzulage. Der maßgebende Bescheid ist genau zu bezeichnen (Dienststelle, Tag der Ausstellung und Aktenzeichen).
- 10. Zu Spalte 12: Es ist die Minderung der Erwerbsfähigkeit, die von der Versorgungsbehörde der Versorgung zugrunde gelegt wird, bei Empfängern von Versehrtengeld die Versehrtengeldstufe, nach der das Versehrtengeld gezahlt wird, anzugeben. Der maßgebende Versorgungsbescheid ist genau zu bezeichnen (Dienststelle, Tag der Ausstellung und Aktenzeichen).
- 11. Kinder, die Juden sind, sind bei der Beantwortung der Frage in Spalte 5 Buchstabe b nicht zu berücksichtigen. Das gleiche gilt für Kinder, die Polen oder Zigeuner sind.

Bei Juden und Zigeunern ist in Spalte 6 unter Buchstabe b einzutragen: "Jude" oder "Zigeuner".

- 12. Die Haushaltsliste ist vom Haushaltsvorstand oder seinem Vertreter nach dem Stand am 10. Oktober 1943 auszufüllen und, mit der Richtigkeitsbescheinigung versehen (siehe unten), spätestens am 14. Oktober 1943 mittag dem Grundstücksbesitzer oder seinem Vertreter zu übergeben.
- 13. Die vollständige und rechtzeitige Ausfüllung der Haushaltsliste und ihre Übergabe an den Grundstücksbesitzer oder seinen Vertreter können durch Geldstrafen erzwungen werden (§ 202'der Reichsabgabenordnung).

Die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Haushaltsliste bescheinigt:

Oktober 1943.

:Bur

\*) Hier ist vom

11 E1 OFPräs Warth

Dit	te, Ameriang za beac	1100111			, dedition							races come	pharen e	uszumich.
Lîde Nr	Familienname (bei Frauen auch Geburtsname)  Reihenfolge der Eintragu Haushaltsvorstand, Ehelrau, andere zum Haushalt gehörig rige, Hausgehilfinnen, gewert landwirtschaftliche Gehilfen, L und andere Wohnungsget	Kinder, e Angehö- oliche oder Intermieter	Geboren am (Tag, Monat, Jahr) in	Stellung im Haushalt Haushaltsvor- stand oder Ehe- frau, Sohn, Toch- ter, Pflegekind, (Anleitung Ziffer 3) Hausgebilfin, gewerbl. oder landwirtsch. Ge- hilfe, Unter- mieter u. dgl	a) Familien- stand (ledig, verheiratet, verwitwet, ge- selfen, dauerind getrennt lebend) bei bestehender Ehe: verheir. seit h) Sind aus der Ene lebend gebo- rene Kinder her- vorgegangen? (Anleitung Ziffern 4 u. 11) Ja oder Nein			auch d	der Erwerb, er Ehefrau er Kinder en dem Haupt- ein Nebenerwerb uuch der Nebener- ben; allgemeine in wie "Kaufmann" genügen nicht)	Sind Sie Empfän- ger von Lohn, Ge- halt oder Pension? (Anleitung Ziffer 7) Ja oder Nein	Ort der Arbeitstätte (Anleitung Ziffer 8)  Nur auszufüllen, wenn in Spalte 9 "Ja" eingetragen ist	Für Witwen: lst der Ehemann als Wehrmacht- angehöriger oder als den Wehr- machtange- hörigen Gleich- gestellter nach dem 25. 8. 1939 gefallen? (Anleitung Ziffer 9)	Kriegs- beschädigung (Ja oder Nein) Es ist die Minderung der Erwerbefähigkeit oder die Versehr- tengel dstufe anzugeben (Anleitung Zilfer 10)	Vermerke für vorübergehend abwesende Perso- nen: Ort und Zweck des Aufenthalts, bei Arbeits- oder Wehrdienst: Angabe a) des Diesetgrads, b) ob Crahatsemp- fänger eder Kriegnbesoldungs- empfänger der Wehrmscht (Ja oder Nein)
1	2		3	. 4	5	6	7		8	9	10	11	12	13
1	Neumann	Fritz	3. 7. 92 St. Vith	Haushalts- vorstand	a) verh. seit 5. 4. 21	a) Disch. Reich b) deutsch		Landwirt un agent	d Versicherungs-	Nein			Ja, 40 v. H. Versorgungsamt II v.1.10.20, V 139/20	-
2	Neumann geb. Ewers	Ilse	15. 3. 01 Potsdam	Ehefrau	b) ja	a) Disch, Reich b) deutsch		Spul	enwicklerin	Ja	Memel	-		-
spiele	Neumann	Kuno	7. 1. 24 Gießen	Sohn	a) ledig b) —	a) Dtsch.Reich b) deutsch		S	tudent	Nein	-	-	Nein	Wehrmacht a) O Gefr. b) Nein
<b>O</b> 4	Mak	Maria	5. 5. 22 Posen	Hausgehiljin	a) ledig b) —	a)Dtsch.Schutz- angehörige b) deutsch c) rot Nr. 124		Hai	nsgehilfin	Ja	Memel	-	- 1	-
W 5	Kasprowiak	Johann	13. 3. 20 Gnesen	Untermieter	a) ledig b) —	a) Dtsch.Schutz- angehöriger b) polnisch		kaufm.	Angestellter	Ja	Memel		-	
6	Huber geb. Cesarini	Margherita	21. 8. C3 Verona	Untermieterin	a) verw. b) nein	c) — a) Disch, Reich b) italienisch c) —		1. Witwenge 2. Kranken	ldempfängerin schwester	Ja, 2	1. Versorgungsamt II; 2. Memel	Ja, WFVA, II 1, 2, 42, V 333/42	_	
1	Demin	Flugo	29.7. 1901, Lik manustadt	Hourshall-	of verh. suit	of other Ruch bolders on a of the Ruc	3086	Werkso	hukmann	jou	Letemanustadt	-	-	a) Obersoldiat
2	Demin geb. Witt	Else	5.6. 1899, Likmanustad	Ehefran	b) ja	b) deutsch		_		nein		-		-
3.	Demin	Ima	14.7.1925 Likmanustaal	Tockler	a) Ecolog.	a) Otsch Rud b) dintsch		Ange	stellte	ja.	Lismannshall	. –	-	
4.	Demin.	Grene	28. 10. 1934 Likinamis lait	Todder	b) nain	of 945 ch Ruch		Schui (	lenin	nein		-	_	
•											1.	14/3	D.B.	Nacht. Nº
			It. Heirahambund	le 80 150	1/43 inh	Lemin	Jan	na soil			2,	mab 1.	1.49	
			20.11.43 rule je	July ye	inrel.						3,	I	2.9	5029
			,	V	herid.	4.7.44					4.	and the same of th	emmin	
						I	inh							
			0		-		1			* 1				
*******										-	-		<b>J</b>	d
													CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	